

„Palais und Gärten der Josefstadt. Als Pracht entstand und Pflanzen wuchsen.“ – Josefstadt entschleunigt

22. September 2026, 14:00–16:00

Die Sonderausstellung im Bezirksmuseum Josefstadt widmet sich der Entwicklung des Bezirks zu einem dicht bebauten Stadtteil. Anhand historischer Pläne, Stiche und archivalischer Quellen werden barocke Palais und ihre Gärten teilweise rekonstruiert sowie ihr ursprünglicher Nutzungszweck und Wandel beschrieben.

Ein Rundgang durch die Ausstellung im Bezirksmuseum Josefstadt bietet Einblicke in Gartenkunst, Botanik und den Berufsstand der Gärtner sowie in die Veränderungen urbaner Freiräume. Die Ausstellung zeigt, wie eng Architektur, Natur und gesellschaftlicher Wandel miteinander verbunden sind.

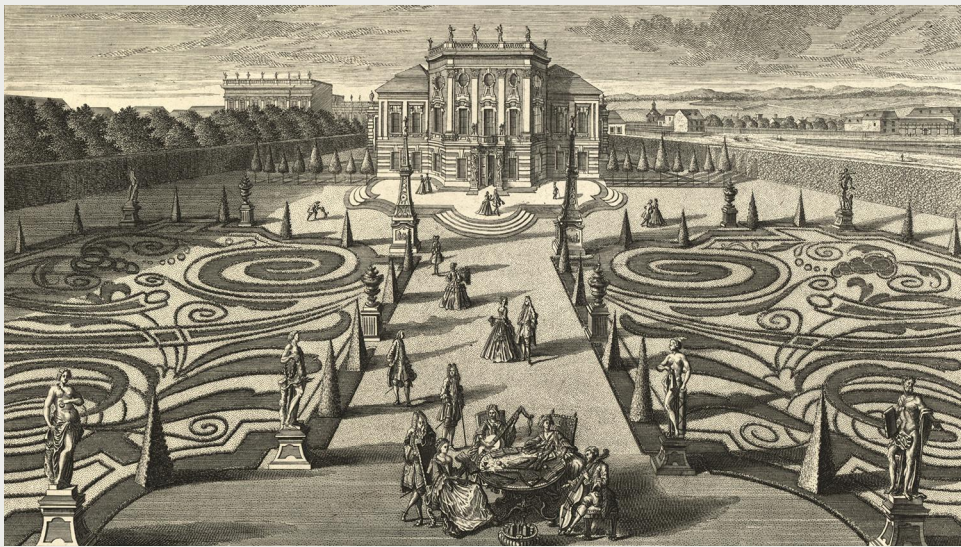


Abbildung von Salomon Kleiner (Zeichner), Johann August Corvinus (Kupferstecher), Johann Andreas d. Ä. Pfeffel (Verleger), „Prospect eines Garten und Haußes in der Joseph Stadt“, aus: *Wahrhafte und genaue Abbildung*, 1725, Foto Wien Museum

Demenzsensible Führung mit Sitzgelegenheiten und bei langsamem Tempo: Begleitpersonen sind herzlich willkommen!

Anwendung der Timeslips Methode: <https://www.timeslips.org>

Das Wien Museum ist offizielles Mitglied der [Plattform Demenzfreundliches Wien](#). Uns liegt das gemeinsame Ziel, die Gestaltung der bestmöglichen Lebenswelt(en) für Menschen mit Demenz sowie ihren Angehörigen und Bezugspersonen, sehr am Herzen.

Anmeldung erforderlich. Bitte geben Sie uns bekannt, wenn Sie mit einem Rollstuhl kommen.

Dauer: ca. 90 Minuten

Guides: Kuratorin Natascha Perkaus und Maria Ettl (Bezirksmuseum Josefstadt), Bernd Völker, Alice Pichler, Ursula Arendt (Kulturvermittlung Wien Museum)

Kosten: Gratis

Treffpunkt:

Bezirksmuseum Josefstadt, Schmidgasse 18, 1080 Wien, ca. 15 min vor Beginn

Anmeldung <https://www.wienmuseum.at/event/3417>